

Erfolg im dritten Anlauf

SKI ALPIN Gelungene Erzgebirgsspiele in Pobershau



In der U 8 gewann Mia Walther vom TSV Pobershau.

Foto: Andreas Bauer

Pobershau. Nachdem die Erzgebirgsspiele der Alpin-Skifahrer zu Beginn des Jahres witterungsbedingt zweimal abgesagt werden mussten, konnten sie im dritten Anlauf endlich über die Bühne gehen. Dabei bot der Wettkampf den 45 Kindern und Jugendlichen sogar optimale Bedingungen. Dank einer 40 Zentimeter dicken Kunstschneedecke waren gute Zeiten möglich - und auch das Wetter spielte mit. „Strahlender Sonnen-

schein und Wettkampffieber ließen die eisigen Temperaturen vergessen“, sagt Johannes Wolf vom gastgebenden TSV 1872 Pobershau.

Nicht nur in organisatorischer Hinsicht konnten die Gastgeber zufrieden sein, auch sportlich lief es für die Pobershauer in diesem Riesenslalom bestens. Dass es in neun Altersklassen zu Siegen reichte, lag auch am großen Aufgebot. Insgesamt 22 Talente traten für den TSV an. Bei den Kleinsten (U

6) blieben William Hillig und Marlene Bräunig ohne Konkurrenz. Auch im Fall von Lennard Seerig (U 10) und Niklas Kiontke (U 14) hielt sich die Zahl der Gegner in Grenzen. Dagegen mussten sich Mia Walther (U 8), Almut Reichel (U 10), Luis Schmieder (U 12), Niels Schmieder (U 16) und Niklas Dietze (U 18) mächtig ins Zeug legen, um Bestzeit zu fahren. Für den ASV Seiffen fuhr Lilly Hunger in der U 18 einen Sieg ein. aba